

„Digitale Fronleichnamsprozession 2020“

In diesem Jahr können wir keine Fronleichnamsprozession vor Ort gehen & feiern.

Aber: „Fronleichnam“ findet trotzdem statt.

Wir können dazu eine „digitale Fronleichnamsprozession“ feiern & beten. Dazu haben Familien zuhause in ihrem Garten, Kinder in den Kitas und Schulen und Bewohner/innen und Pfleger/innen unserer Seniorenheime wunderschöne Blumenbilder gestaltet:

dafür Allen ein **Herzliches Dankeschön.** ☺

Viele liebe Grüße, Ihre/Eure Gemeindeferentin Christin Völker-Gerd

Die vielen Blumenbilder ergeben zusammen 4 große Blumenbilder. An diesen 4 Blumenbildern wollen wir (wie sonst an den 4 Altären) innehalten & beten:



„Fronleichnam“

„Fest des Leibes Christi“

An „Fronleichnam“ feiern wir die Gegenwart Jesu Christi in der Eucharistie. Wir feiern, dass Jesus Christus immer und überall bei uns ist und sich uns gerade in der Eucharistie, in dem kleinen Stück Brot, in der Hostie zeigt. „Fron“ bedeutet „Herr“ und „leichnam“ steht für „Leib“ – „Christus als Brot des Lebens“ – „Fronleichnam also, als Fest des Leibes Christi“. Wir bekennen unseren Glauben und setzen mit unserer digitalen Fronleichnamsprozession ein bewusstes Glaubenszeichen.

Wir beginnen mit dem Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters, und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

1. „Jesus Christus – Brot des Lebens“



Aus dem Johannesevangelium:

„Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Nicht Mose hat euch das Brot vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel. Denn das Brot, das Gott gibt, kommt vom Himmel herab und gibt der Welt das Leben. Da baten sie ihn: Herr, gib uns immer dieses Brot! Jesus antwortete ihnen: Ich bin das Brot des Lebens; wer zu mir kommt, wird nie mehr hungern, und wer an mich glaubt, wird nie mehr Durst haben.“ (Joh 6,32-35)

Wir wollen beten:

Herr wir loben dich, Herr wir danken dir.

Herr wir rufen zu dir, Herr wir gehen mit dir.

Herr du bist bei uns, Herr du stärkst uns. Amen.

Im Vertrauen darauf, dass Jesus Christus immer bei uns ist, singen wir:

„Geh mit uns auf unserm Weg, geh mit uns auf unserm Weg“ (Gotteslob 859,7)

2. „Jesus Christus – an dich glauben wir“

Aus dem

Johannesevangelium:

„Amen, amen,
ich sage euch:
Wer mein Wort hört
und dem glaubt,
der mich gesandt hat,
hat das ewige Leben.“
(Joh 5,24)



Wir wollen beten:

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinab gestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

Voller Freude, dass Jesus Christus mitten unter uns ist, singen wir:

„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Gotteslob 845)

3. Jesus Christus – dir vertrauen wir



Aus dem Johannesevangelium:

„Euer Herz lasse sich nicht verwirren. Glaubt an Gott, und glaubt an mich! (...) Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.“ (Joh 14,1 & 6)

Wir wollen beten:

„Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens, dass ich liebe, wo man hasst; dass ich verzeihe, wo man beleidigt; dass ich verbinde, wo Streit ist; dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist; dass ich den Glauben bringe, wo Zweifel droht; dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält; dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert; dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt. Amen.“ (Gotteslob 19,4)

Mit Liebe und Vertrauen singen wir: (Gotteslob 470,1)

„Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht und das Wort, das wir sprechen, als Lied erklingt, dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut, dann wohnt er schon in unserer Welt. Ja, dann schauen wir heut schon sein Angesicht in der Liebe die alles umfängt, in der Liebe die alles umfängt.“

4. „Jesus Christus – mit dir verbinden wir uns“



Aus dem Johannesevangelium:

„Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.“ (Joh, 20,21)

Wir wollen beten:

Du bist da – Ich bin da – Wir sind da.
Friede, Freude & Gerechtigkeit verbinde uns.
Zuversicht, Hoffnung & Glaube stärke uns.
Amen.

Mit Zuversicht singen wir: (Gotteslob 453,1)

„Bewahre uns Gott, behüte uns Gott, sei mit uns auf unseren Wegen. Sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen.“

So segne uns der liebende und barmherzige Gott,
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

